

PROJEKTbeschreibung

- Bauherr:** Christoph Günther (Osterhofen, D)
- PV-Anlage:** 2,36 kWp (8 Module mit je 295 Wp)
- System:** ELWA, 400 Liter Boiler
- Warmwassersicherstellung:** Biomasse, nicht mit ELWA
- Warmwasserbedarf:** für 3 Personen



Kundenerklärung:

Ich bin Landwirt und nutze die ELWA zur Brauchwassererwärmung im Wohnhaus. Ich habe Anfang 2019 die Anlage neu installiert. Den Strom gewinne ich direkt aus Solarmodulen. Diese Module sind direkt mit der ELWA verbunden, also nicht über den Umweg des öffentlichen Netzes. Ich bin mit der Anlage hoch zufrieden und sehe gleich mehrere Vorteile:



- keine Anmeldung gemäß des EEG,
- günstigere Investitionskosten im Vergleich zu thermischen Sonnenkollektoren,
- das Aufheizen des Brauchwassers funktioniert auch bei bedecktem Himmel,
- Strom wird bereits bei geringer Helligkeit produziert und
- die Technik erfordert keine Wartung.

Zu beachten ist lediglich, dass der Boiler an einer geeigneten Stelle einen 1,5 Zoll Anschluss für die ELWA benötigt. Das war in meinem Fall ganz unten, da die Sonnenenergie die primäre Energiequelle sein soll. Nur was die Sonne nicht schafft, wird von meiner Hackschnitzelheizung nachgeliefert. Bei manchen älteren Boilern ist die Öffnung für die elektrische Heizung auf halber Höhe (siehe Bild), weil sie ursprünglich nicht als primäre Energie vorgesehen war.

ELWA Produktdetails



- 0 - 2.000 W stufenlos
- Zieltemperatur mit Drehknopf einstellbar
- Funktioniert auch bei Stromausfall
- Für Warmwasserspeicher mit 100 – 1.000 Liter
- Eigenverbrauch 2 W
- Wirkungsgrad >99 % bei Nennleistung
- Warmwassersicherstellung 750 W optional

Kontakt

Ing. Markus Gundendorfer
 Vertriebsleitung
 markus.gundendorfer@my-pv.com
 +43 699 113 082 83